

## Bürgerinformation zum persönlichen Gripeschutz

- 1. Richtig Hände waschen**  
Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife, auch zwischen den Fingern
- 2. Hände vom Gesicht fern halten**  
Vermeiden Sie es, Mund, Nase oder Augen mit den Händen zu berühren, weil auf diesem Weg Viren von den Händen über die Schleimhäute in den Körper gelangen können.
- 3. Hygienisch husten und niesen**  
Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen Personen. Husten und niesen Sie in ein Einmaltaschentuch, oder in Ihre Armbeuge, auf keinen Fall in die Hand. Das Taschentuch gehört nach einmaliger Benutzung sofort in den Abfall.
- 4. Wer kann sich zurzeit an der „Neuen Grippe“ in Deutschland anstecken?**  
An der „Neuen Grippe“ können Sie derzeit nur erkranken, wenn Sie entweder in einem Risikogebiet waren oder wenn Sie Kontakt zu infizierten Menschen hatten, die kürzlich aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind.
- 5. Auf erste Anzeichen achten**  
Auf eine Grippe weisen plötzlich hohes Fieber, schweres Krankheitsgefühl, Husten und Gliederschmerzen hin. Wenn Sie sich krank fühlen, vereinbaren Sie telefonisch mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin einen Termin, um ein Ansteckungsrisiko im Wartezimmer zu vermeiden.
- 6. Andere Schützen**  
Verzichten Sie, wenn Sie erkrankt sind, auf Körperkontakt, wie Umarmen, Küssen usw. Wenn Sie zu Hause versorgt werden, halten Sie sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf. Achten Sie auf generelle Sauberkeit Ihrer Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.
- 7. Geschlossene Räume regelmäßig lüften**  
Lüften Sie geschlossene Räume drei- bis viermal täglich für jeweils 10 Minuten. Dadurch wird die Zahl der Viren in der Luft verringert, ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.
- 8. Reiseempfehlungen**  
Vom Auswärtigen Amt wird vor nicht unbedingt erforderlichen Reisen in Risikogebiete derzeit dringend abgeraten. Beachten Sie die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt.